



International **Business School**

Agile finanzielle Unternehmenssteuerung

Ausrichtung auf Strategie (Alignment),
Engagement und Agilität systematisch fördern

Ausrichtung auf Strategie (Alignment), Engagement und Agilität systematisch fördern

Wenn Unternehmen ihr Potenzial nicht ausschöpfen, mangelt es in den wenigsten Fällen an guten Ideen oder Strategien, sondern sehr häufig an der effektiven Umsetzung der Strategien. **Strategieumsetzung** wird bei aktuell zunehmender Dynamik und Veränderung im Umfeld (z.B. Einfluss von Digitalisierung etc.) nicht einfacher, sondern noch schwieriger. **Steigerung der Agilität** ist als antwortgebendes Schlagwort in aller Munde. Kleine Unternehmen (mit starken Führungspersönlichkeiten) schaffen es vergleichsweise leichter, die notwendige Agilität an den Tag zu legen. Das gesamte **Steuerungssystem** spielt eine entscheidende Rolle in diesem notwendigen Veränderungsprozess. **Eine systematische Flexibilisierung des gesamten Steuerungssystems kann hier enorme Synergien freisetzen.**

Leistungsfortschritt wird sehr transparent und Unternehmenssteuerung gleichzeitig einfacher gemacht. **Mitarbeiterengagement und Agilität der gesamten Organisation werden systematischer gefördert.**

**Buchen Sie dieses Seminar
massgeschneidert und firmenintern!**

Sie werden durch praktische Beispiele inspiriert und erhalten konkrete Impulse und Anregungen zum Transfer ins eigene Unternehmen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

 www.zfu.ch/go/hil



Dr. Franz Wirnsperger
Direktor des «Hilti Lab for Integrated Performance Management»

der Universität St. Gallen. Zuvor war er über zwanzig Jahre in verschiedenen Führungspositionen der Hilti Gruppe international tätig, die letzten zehn Jahre davon als globaler Finanzchef der Hilti Gruppe.

Hilti gilt unter Insidern als Pionier bei der Entwicklung und Einführung von innovativen Managementmethoden. Franz Wirnsperger hat als agierender Finanzchef bei Hilti über viele Jahre massgeblich die Weiterentwicklung des Steuerungsmodells vorangetrieben.

Seit mehreren Jahren widmet er sich vollamtlich dem Thema Performance Management und leitet als Direktor das von Hilti gesponserte Forschungslabor an der Universität St. Gallen sowie auch die Entwicklung des St. Galler Performance Management Modells. Daneben ist er auch als Berater auf dem Gebiet der Unternehmenssteuerung tätig und unterstützt mit dem Lab weiter Hilti mit verschiedenen Projekten im Bereich der Finanz- & Unternehmenssteuerung.

Tag 1: Das Modell

Ausgangssituation und Einführung in das Rahmenmodell

- Positionierung und Bedeutung der Unternehmenssteuerung/des (Corporate) Performance-Managements im aktuellen (VUCA-) Umfeld
- Diskussion und Beurteilung der aktuellen Rahmenbedingungen der Teilnehmerorganisationen
- Vorstellung des praxiserprobten und wissenschaftlich fundierten Rahmenmodells (St. Galler Performance Management Modell - SPMM)

Verzahnung von Strategie und finanziellem Zielsystem

- Methoden/Praktiken zur klaren Strategiebeschreibung und Sicherstellung von klaren Verantwortlichkeiten als Voraussetzung für effektive Strategieumsetzung
- Methoden/Praktiken zur Ableitung von strategischen, wertsteigerungsorientierten finanziellen Zielen aus der Strategie und Verankerung der Ziele innerhalb der Organisationsstruktur
- Konzepte zur Flexibilisierung von strategischen Zielen zur Steigerung der Selbstregulierung der operativen Unternehmenssteuerung
- Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen des Transfers der Konzepte/Methoden/Praktiken in das eigene Geschäftsmodell und Unternehmen

Tag 2: Methoden & Praktiken

Verbindung von strategischen Zielen mit dem Vergütungssystem

- Erkenntnisse zu Nutzen und Grenzen der Anwendung von Incentives/extrinsischer Motivation aus der Verhaltenswissenschaft
- Typische dysfunktionale Verhaltensweisen in der Praxis
- Methoden/Praktiken zur Verbindung von strategischen Zielen mit dem Vergütungssystem
- Anwendungsbeispiele aus der Unternehmenspraxis
- Diskussion von Möglichkeiten und Grenzen des Transfers in das eigene Unternehmensumfeld

«Making Strategy Everybody's Business»

- Einführung in die OKR-Methode (Objective and Key Results)
- Eine agile Performance-Management-Methode zur Verbesserung von Ausrichtung (Alignment) und Engagement von Teams und Mitarbeitern auf strategische Prioritäten und Ziele
- Diskussion von Nutzen und Grenzen der Methode und Voraussetzungen für einen Transfer ins eigene Unternehmen

Anpassungen im Koordinations- und Beurteilungssystem

- Erläuterung, wie durch den Einsatz von relativen strategischen Zielen und dem rollierenden Planungs- und Forecast-Prozess die Funktionen der traditionellen Planung und Budgetierung abgelöst werden und es zu einer nahtlosen Integration des strategischen und operativen Steuerungsprozesses kommt
- Anwendungsbeispiele aus der Unternehmenspraxis

Jetzt anmelden

www.zfu.ch/go/hil

Agile finanzielle Unternehmenssteuerung

Preis: CHF 2980.–

27.05.–28.05.2021 in Feusisberg am Zürichsee,
Panorama Resort & Spa****

09.11.–10.11.2021 in Feusisberg am Zürichsee,
Panorama Resort & Spa****

Tag 1 9.00–18.00 Uhr

Tag 2 8.30–17.00 Uhr

Kontakt und Beratung

Customer Care Center

Tel. +41 44 722 85 00, anfragen@zfu.ch

Allgemeines

Inbegriffen sind:

Seminarunterlagen,

Mittagessen,

Kaffeepause und Testat

Exkl.: Übernachtung

Ab dem 2. Teilnehmer derselben

Firma 10 % Rabatt.

ZfU-AGBs

www.zfu.ch/informationen/agb

Änderungen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen

Seminarausschreibung.

Angerechnet bei: EXPERTsuisse /

TREUHAND|SUISSE / FPVS/SFPO

**Top-Seminare:
Für Ihren beruflichen
und persönlichen
Vorsprung.**